

## **Schwimmbäder mit Charme: FSB Köln, präsentiert Pools, Saunen und Wohlfühlzubehör**

Gesundheit, Urbanisierung, Ökologie, Digitalisierung und Individualität – diese Megatrends verändern nicht nur die Gesellschaft. Sie prägen auch die Schwimmbad- und Wellnessbranche. Prunk und Protz gehören der Vergangenheit an, Purismus heißt das Wort der Zeit. Man nutzt die Vorteile der Digitalisierung, um anspruchsvolle Technik und ansprechende Ästhetik auf einen Nenner zu bringen. Und weil das Umweltbewusstsein gestiegen ist, sind ressourcenschonende Lösungen gefragt. Wie das genau aussieht, zeigen die Aussteller der FSB, der Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, vom 7.-10. November 2017 in Köln, die zeitgleich mit der aquanale, der internationalen Fachmesse für Sauna, Pool und Ambiente stattfindet.

und ursprünglich noch in Heidenau ansässig, erfolgte 2001 der Umzug in eine neue firmeneigene Verwaltungs- und Produktionsstätte nach Pirna. Diese wurde im Jahre 2009 um ein Gebäude für vorbereitende Abteilungen erweitert, da die Mitarbeiterzahl deutlich gestiegen war.

Für den Leistungssportbereich und auch die Rehabilitation werden **Strömungsbecken** eingesetzt. In diesen wird eine regelbare Strömung erzeugt, in welcher der Sportler oder Rehabilitant einem Leistungstest unterzogen werden kann.

**Beim Edelstahl-Bäderbau werden vorwiegend zwei Technologien eingesetzt.**



darf aufgefüllt. Liegen, Sitzbänke oder Nischenleitern werden in die Wandelemente integriert, so dass sie als Fertigbausegment eingesetzt werden können.

**Sanierung von Schwimmbädern:**

Die Auskleidung vorhandener Beckenkörper ist gerade bei der Sanierung von alten Bädern die erste Wahl. Diese neue "Haut" ist langlebig, anpassungsfähig und gibt alten Formen einen neuen, hochwertigen Glanz der sich rechnet und keine Wünsche offen lässt.

Selbst historischen und denkmalgeschützten Bäderanlagen hat e.s.m. GmbH damit ein zweites langes Leben gegeben.

Bei vorhandenen alten Beckenwänden werden vorgefertigte Segmente montiert. Beckeneinbauten wie Treppen, Liegen, Sitzbänke oder Nischenleitern werden in die Wandelemente integriert, sodass sie als Fertigbauteil eingesetzt werden können.



**Schwimmbäder und Schwimmbecken aus Edelstahl**

Die e.s.m. Edelstahl-Schwimmbad- und Metallbau GmbH ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Pirna bei Dresden. Gegründet 1996

**Neubau eines Schwimmbeckens:**

Bei einem Neubau werden Wandelemente auf ein Betonfundament aufgesetzt, verankert und schräg abgestützt.

Im Außenbereich wird das Niveau bis zum Beckenrand mit Erdreich und einem Bodenbelag nach Be-



### **Einfach – ab Einbau**

Komfortabel und bequem soll es insgesamt sein. Kunden bevorzugen „alles aus einer Hand“. „Wer in einen Pool investiert, der soll ihn so schnell wie möglich nutzen können“, sagt Dietmar Rogg, Geschäftsführer von Schmalenberger und Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw). Deshalb sei zu beobachten, dass immer mehr Hersteller auf Vorfertigung setzten. Rogg: „Wenn ein Fertigbecken bereits ab Werk mit Einbauteilen bestückt und die Verrohrung schon vorhanden ist, kann die Baustellenzeit gering gehalten werden.“ Komfortable Lösungen zeigt auch das Unternehmen Rollo Solar. Mit seiner Programmier- und Steuereinheit PS1 können die Endlagen der Schwimmbadabdeckung direkt am Schalter und damit am Pool eingestellt werden. Damit entfällt das umständliche Einstellen im Technikraum. Einfach ist das Motto. Das gilt auch für das Design. Schwimmbad- und Wellnessanlagen sind puristisch gestaltet und überzeugen durch Weite. Gradlinige Formen in schlichter Eleganz dominieren. Doch nicht jede Anlage gleicht der anderen. Neben den Standardmaßen sieht man immer mehr individuelle Beckenformen und -größen. Schließlich soll der Pool eine persönliche Note haben und zum Haus passen.

### **Wertig, virtuell und wendig**

Edelstahl, Naturstein, Glas – hochwertige Werkstoffe sind auf dem Vormarsch. Selbst bei Einbauteilen geht es in die Richtung „Plastik passé“. Markus Weber, Geschäftsführer von Behncke, sagt: „Lag der Fokus bei Skimmer & Co. lange eher auf der Funktionalität, soll auch heute das Zubehör den ästhetischen Gesamteindruck der Schwimmbad- und Wellnessanlage unterstreichen. Deshalb bietet man auch Einbauteile wie Bodenabläufe und Wanddurchführungen in Edelstahl und zeitgemäßem kubistischem Design an.“ Neben dem

Aussehen kommt es auf die Ausstattung an. Vor allem die Möglichkeiten der Digitalisierung wollen Kunden nutzen. Per Touchscreen die Anlage kinderleicht zu bedienen, sich Wasserwerte anzeigen zu lassen und Einstellungen anzupassen – das gehört einfach dazu. Noch komfortabler geht es, wenn man „bedienen lässt“. „Je nach Kundenwunsch kann der Schwimmbadbaufachunternehmer aus der Ferne Wasserwerte abrufen oder Störungen überprüfen“, ergänzt Rainer Rieger, Geschäftsführer von WDT Werner Dosiertechnik.

### **Steuerungen**

Mit intelligenten Steuerungen lassen sich einzelne Komponenten der Schwimmbadtechnik – wie Pumpe, Wasserattraktionen und Abdeckung – optimal aufeinander abstimmen und bedienen. Aber auch das Zubehör selbst wird „smart“. grando macht's vor – mit einer App, die die Sicht auf den Pool im Garten und die Steuerung der Abdeckung ermöglicht. Eine kleine Kamera, die oberhalb des Beckens installiert wird, überträgt den Status der Abdeckung direkt aufs Smartphone. Abdeckung anhalten, öffnen, schließen – was immer man tun möchte, ist mit einem Tipp erledigt. Noch bequemer geht es, wenn man den Windsensor aktiviert. Braut sich starker Sturm zusammen, fährt der Rollladen automatisch auf – und Hagelkörner, Äste oder andere vom Wind mitgerissene Gegenstände haben keine Chance, die Abdeckung zu beschädigen.

Die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen, heißt nicht, dass sich die Schwimmbadbranche in die „Internet-Welt“ zurückzieht. Im Gegenteil ist zu beobachten, dass persönliche Beratung und Service vor Ort einen hohen Stellenwert haben. Neben Schwimmbadbaufachunternehmen, die eigene Ausstellungen mit funktionsfähigen

Pool- und Wellnessanlagen zeigen, eröffnen auch Hersteller Showrooms. Da die Schwimmbad- und Wellnessbranche mittelständisch geprägt ist, kann sie flexibel auf sich ändernde Kundenwünsche reagieren – aber auch auf neue Rahmenbedingungen und Regelwerke. Ein Beispiel dafür bietet WDT Werner Dosiertechnik mit „Oxy-Dos“, einem Gerät, das die Poolwasserpflge auch chlorfrei ermöglicht, nachdem durch eine kurzfristige Rechtsänderung im vergangenen Jahr die bewährte Chlor-Alternative „Wasserstoffperoxid mit einer Konzentration von über 12 Prozent“ nicht mehr verwendet werden darf.

### **Messeduo**

Verbinden – das wird bei der aquanale großgeschrieben. Nicht nur, was unterschiedliche Themen und Produktgruppen angeht. Auch die Schwimmbadbereiche „öffentlich“ und „privat“ finden in Halle 6 und 7 zusammen statt, zeigen innovative Produkte, Dienstleistungen und stärken so die Strahlkraft der Branchen – auch über aquanale und FSB hinaus! Das Messeduo aquanale und FSB führt Geschäftspartner aus dem In- und Ausland zusammen. In Köln erwartet werden im November 2017 rund 30.000 nationale und internationale Fachbesuche, um mit den rund 950 Ausstellern aus über 40 Ländern auf einer Ausstellungsfläche von rund 80.000 Quadratmetern in Kontakt zu kommen.

Volker de Cloedt  
V.decloedt@koelnmesse.de

Heinz Wohak